

---

### Inhalt

#### Aktuelles aus dem nationalen Akkreditierungswesen

- Altlasten
- Ringversuchsdatenbank
- DAR-ATF
- DIN EN ISO 9002

#### Aktuelles aus dem internationalen Akkreditierungswesen

- Akkreditierung vs. Zertifizierung von Prüflaboratorien
- CITAC-Report zur Pittcon '96
- Vereinigung von EAL und EAC

#### DACH - intern

- 10. Sitzung des Lenkungsausschusses
- Umzug der DACH

#### Aktuelles aus der Normung

#### Personalien

#### Wer ist ... ?

- ILAC

#### Veranstaltungen

---

#### Aktuelles aus dem nationalen Akkreditierungswesen

---

- Altlasten

Am 17.06.96 fand in Berlin die 2. Sitzung des Arbeitskreises "Anerkennungsgrundlagen Altlasten" statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurden u. a. die Dokumente "Anforderungen an die Begutachtung der Probenahme vor Ort und der chemischen Analytik (Checkliste)" und "Anforderungen an Untersuchungsmethoden zur Erkundung und Bewertung kontaminationsverdächtiger/kontaminierter Flächen und Standorte auf Bundesliegenschaften" an Begutachter und Laboratorien freigegeben. Beide Dokumente können, wie auch die Antragsunterlagen, über die BAM bzw. die Geschäftsstelle der DACH bezogen werden.

Um die fachspezifischen Grundlagen weiter zu entwickeln, wurden folgende drei Unterarbeitsgruppen gebildet:

- \* Probenahme
- \* Anorganisch-chemische Analyse
- \* Organisch-chemische Analyse

Ferner wurden die Mindestanforderungen an die Fachbegutachter festgelegt, die nun die Grundlage für den Begutachterpool darstellen.

Im Anschluß an die Sitzung des Arbeitskreises "Anerkennungsgrundlagen Altlasten" fand die 1. konstituierende Sitzung des entsprechenden Bewertungsausschusses statt. Der Bewertungsausschuß ist zuständig für die Benennung der Begutachter in den gemeinsamen Begutachterpool sowie für die Anerkennung der Prüflaboratorien im Rahmen von Erkundung und Bewertung kontaminierter Flächen (Altlasten) auf Bundesliegenschaften.

Die BAM beabsichtigt, voraussichtlich im Herbst '96, einen Ringversuch "Mineralölkohlenwasserstoffe im Boden" und "Spurenelemente im Boden" durchzuführen. Die Laboratorien, die für die chemische Analytik anerkannt werden wollen, erhalten rechtzeitig die notwendigen Informationen.

- Ringversuchsdatenbank

Im Auftrag des Bureau Communautaire de Référence (BCR) ist von der BAM im Jahre 1993 die Studie "Ringversuche in Deutschland" erarbeitet worden. Durch diese Studie angeregt ist der Deutsche Akkreditierungsrat (DAR) mit der Bitte an die BAM herangetreten, eine Ringversuchsdatenbank einzurichten, die zur Information allgemein zur Verfügung steht. Die BAM ist dieser Anregung nachgekommen und hat das Projekt "Eignungsprüfungen - Informationsnetzwerk und Analyse" eingerichtet. Im Rahmen dieses Projektes soll u. a. die Betreuung eines deutschsprachigen Netzwerkknotens durch Kontakte mit den Akkreditierungsstellen und Laboratorien erfolgen.

Es ist weiter vorgesehen, die Ringversuchsdatenbank in ein europäisches Informationsnetzwerk einzubinden.

Ziel ist es u.a. die Verbesserung der Vergleichbarkeit von Prüfergebnissen in Europa und die aktuelle Information über Ringversuche für interessierte Laboratorien.

Zum Aufbau der Datenbank erbittet die BAM Informationen über Ringversuche und Ringversuchsveranstalter. Ein entsprechender Fragebogen kann über die BAM oder die Geschäftsstelle der DACH bezogen werden.

- **DAR-ATF**

Im Rahmen des DAR-Ausschusses "Technische Fragen" wurden die Arbeitsgruppen

- \* Eignungsprüfung in der Akkreditierung

- \* Auswahl und Einsatz von Referenzmaterialien

gegründet. Diese Arbeitsgruppen sind die Spiegelgremien zu den entsprechenden EAL-EUROLAB-EURACHEM - WG's.

- **DIN EN ISO 9002**

Der TGA-Hauptausschuß bestätigte auf der letzten Sitzung den DAR-Beschluß, daß auf der Akkreditierungsurkunde für Prüflaboratorien der Hinweis auf die zusätzliche Erfüllung der Anforderungen nach DIN EN ISO 9002 zulässig ist.

---

#### **Aktuelles aus dem internationalen Akkreditierungswesen**

---

- **Akkreditierung vs. Zertifizierung von Prüflaboratorien**

Prüflaboratorien können sich ihre Kompetenz durch die Akkreditierung nach DIN EN 45 001 (weltweit nach ISO/IEC Guide 25) oder durch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9000 ff. bestätigen lassen. Diese Situation führte in manchen Ländern zur Verwirrung bei den Auftraggebern und zu unnötigen Kosten für die Laboratorien.

Aus diesem Grund hat das Committee 3 "Laboratory Practice" von ILAC (International Laboratory Accreditation Conference) eine Umfrage "Akkreditierung vs. Zertifizierung" gestartet, an der sich auch die DACH beteiligt hat.

Gegenstand der Umfrage war ein Fragebogen, in dem die Laboratorien (unterteilt nach Laborgröße) 12 Fragenkomplexe beantworten sollten.

Die Antworten der von der DACH befragten Laboratorien können wie folgt zusammengefaßt werden:

- \* Akkreditierung wird zunehmend, sowohl von Behörden als auch von privaten Auftraggebern, gefordert

- \* Zertifizierung wird nicht von Behörden, aber teilweise von privaten Auftraggebern, gefordert

- \* die Akkreditierungsurkunde wird auch zur Darlegung auf Einhaltung der DIN EN ISO 9000 benutzt und wird als solches auch anerkannt

- \* Akkreditierung nach DIN EN 45 001 ist sehr geeignet, um die Kompetenz des Laboratoriums zu demonstrieren

- \* Akkreditierung ist wesentlich geeigneter zur Kompetenzdarlegung als eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9000

Das Gesamtergebnis der Umfrage soll im September auf der nächsten ILAC-Plenarsitzung in Amsterdam präsentiert werden.

- **CITAC-Report zur Pittcon '96**

Im Rahmen der Pittcon '96 in Chicago fanden mehrere Veranstaltungen von CITAC (Cooperation of International Traceability in Analytical Chemistry) statt.

Über 120 Delegierte nahmen an dem Workshop "Rückführbarkeit, Referenzmaterialien und Akkreditierung" teil. U. a. wurde der neue ISO Guide 34 "Quality System Requirements for Producers of Reference Materials" vorgestellt.

Innerhalb des Symposiums "Traceability" diskutierten Metrologen und Analytiker über die Rückführbarkeit von Prüfergebnissen in der Lebensmittelanalytik.

- **Vereinigung von EAL und EAC**

Im Rahmen der EAL-EAC-Coordinating Committee (EE-CC)-Sitzung vom 06.06.96 in Berlin wurde von den Teilnehmern der Zeitplan für die Vereinigung von EAL (European cooperation for Accreditation of Laboratories) und EAC (European Accreditation of Certification) bestätigt. Danach soll die Zusammenlegung in ca. 18 Monaten abgeschlossen sein.

Ein wesentlicher Teil ist die Durchführung gemeinsamer "Peer Assessments". Hierfür sind noch ebenso gemeinsame Regeln zu erarbeiten wie für die notwendige Definition der Begutachter-Qualifikation.

Die Vereinigung von EAL und EAC stand auch auf der Tagesordnung der ersten gemeinsamen Sitzung von EAL und EAC am 12./13.06.96 in Prag.

Trotz des eindeutigen mehrheitlichen Wunsches der EAL- und EAC-Mitglieder, die Vereinigung der beiden Organisationen so schnell wie möglich zu erreichen, haben die beiden Vorsitzenden weiterhin erhebliche Bedenken und sehen eine Vereinigung frühestens in zwei Jahren durchführbar. Beschlossen wurde die vorläufige Vereinigung von speziellen Arbeitsgruppen von EAL und EAC sowie die Durchführung von gemeinsamen Sitzungen.

---

#### **DACH - intern**

---

- **10. Sitzung des Lenkungsausschusses**

Im Rahmen der letzten Sitzung wurde der Verband der unabhängigen Prüflaboratorien e.V. (VUP) durch den Vorsitzenden Herrn Holland vorgestellt. Im VUP haben sich 1993 im chemischen, physikalischen, biochemischen, mikrobiologischen und ökologischen Bereich tätige Prüfinstitute zur Wiederherstellung eines seriösen, freien Wettbewerbs zusammengeschlossen. Nach Bestätigung durch den Beirat wird in Zukunft der VUP als Mitglied im Lenkungsausschuß vertreten sein.

Der Lenkungsausschuß hat das Anforderungsprofil an Fachbegutachter verabschiedet. Nach diesem Anforderungsprofil werden derzeit alle Fachbegutachter der DACH durch das jeweils zuständige Sektorkomitee neu zugelassen. In vielen Bereichen erfolgt die Zulassung spezifisch für bestimmte Prüfarten und Matrices.

#### • Umzug der DACH

Zum 01.09.96 wird auf Beschluß der Gesellschafter die Geschäftsstelle der DACH in das Carl Bosch-Haus an der Hamburger Allee umziehen. Das Carl Bosch-Haus gehört zum Gebäudekomplex der GDCh an der Varrentrappstraße.



Unsere neue Anschrift lautet:

**Hamburger Allee 26 - 28, 60486 Frankfurt  
Tel. 069/7917-734; Fax: 069/7917-736**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns vom Hbf. mit der Straßenbahnlinie 16 Richtung Ginnheim, an der Haltestelle Varrentrappstraße aussteigen, dort befindet sich direkt das Carl Bosch-Haus.

Mit dem PKW von der A 5 am Westkreuz auf die A 66 Richtung Messe/Zentrum, am Opel-Rondell in die Voltastraße Richtung Bockenheim fahren, von der Voltastraße rechts in die Hamburger Allee abbiegen.

Mit dem PKW vom Hbf. Richtung Messe, an der Ludwig-Erhard-Anlage am Marriott-Hotel in die Hamburger Allee.

---

#### Aktuelles aus der Normung

---

Der Leitfaden *“Quality Requirements in Analytical Chemistry: An aid to Accreditation”*, erarbeitet von CITAC in Zusammenarbeit mit ILAC, EAL,

EURACHEM und nationalen Organisationen, wurde verabschiedet und ist gegen eine Gebühr von £ 30 erhältlich bei:

The Royal Society of Chemistry  
Marketing & Promotions Department  
Thomas Graham House  
Science Park, Milton Road  
Cambridge, CB4 4WF, UNITED KINGDOM

Verabschiedet wurde der ISO Guide 34 *“Quality System Requirements for Producers of Reference Materials”*.

Derzeit liegt der 5. Entwurf des ISO/IEC Guides 25 *“General Requirements for the Competence of Testing and Calibration Laboratories”* vor.

Das DAR-ATF-Dokument *“Validierung im Prüfwesen”* wurde auf der letzten DAR-Sitzung verabschiedet. Es soll zunächst für einen begrenzten Zeitraum von den Begutachtern der Akkreditierungsstellen angewendet werden.

Die EAL-Vollversammlung hat am 13./14.06.96 in Prag folgende Papiere mit kleinen Änderungen verabschiedet:

- \* *Calibration of stylus instruments for measuring surface roughness*
- \* *Calibration of gauge block comparators*
- \* *Uncertainty of calibration results in force measurements*
- \* *Expression of the uncertainty of measurement in calibration*
- \* *Expression of uncertainty in quantitative testing*
- \* *Use of the national accreditation logo by accredited laboratories*
- \* *Guide for Calibration and Maintenance of Measuring and Test Equipment in Testing Laboratories*
- \* *Harmonised procedures for surveillance and reassessment of accredited laboratories*

---

#### Personalien

---

Prof. Dr. Günzler, ehemaliger Leiter der Zentralen Analytik der BASF AG Ludwigshafen, erhielt in Würdigung und Anerkennung seiner Leistungen im Bereich der Analytischen Chemie den Fresenius-Preis der GDCh-Fachgruppe *“Analytische Chemie”*.

Prof. Günzler war u. a. langjähriger Vorsitzender der GDCh-Fachgruppe *“Analytische Chemie”* sowie von EURACHEM/D. Er ist noch heute Mitglied des Lenkungsausschusses der DACH.

Dr. Steck (BASF AG) wurde als Vertreter von EURACHEM/D vom EURACHEM Full Commit-

tee in das EURACHEM Executive Committee als "Additional Member" gewählt.

Die Professoren Cammann (Münster) und Neidhart (Marburg) sind als Vorsitzende der EURACHEM/CITAC-Arbeitsgruppen "QA of R & D and Non-Routine Analysis" sowie "Education and Training" automatisch Mitglied des Executive Committees.

Alan Squirrel von der NATA (National Association of Testing Authorities, Australien) übernahm die Nachfolge von Dr. Bernard King (LGC, Großbritannien) als Vorsitzender von CITAC.

---

### Wer ist ... ?

---

#### • ILAC

Die International Laboratory Accreditation Conference (ILAC) ist ein Forum, in dem Fragen zur Qualitätssicherung und Akkreditierung diskutiert werden. Die Delegierten kommen u. a. von Akkreditierungs- und Normungsstellen sowie von öffentlichen und privaten Organisationen. ILAC ist ein informatives Forum ohne feste Mitgliedschaften.

Ziele von ILAC sind:

- \* Definierung und Weiterentwicklung der Grundlagen zur Akkreditierung
- \* Förderung des Austausches und der Verbreitung von Informationen
- \* Förderung der gegenseitigen Anerkennung von Prüfergebnissen
- \* Zusammenarbeit mit interessierten internationalen Organisationen
- \* Unterstützung der Länder zum Aufbau von eigenen Akkreditierungssystemen

Zur Verwirklichung der Ziele wurden vier Committees eingerichtet, dessen Aufgaben die jeweiligen Work programs wiedergeben.

#### **Committee 1- Commercial Applications**

Work program, e.g.:

- Guidelines for Establishment and Review of Mutual Recognition Agreements
- Re-structuring of the ILAC Directory
- Cross-national Accreditation of Laboratories
- Information Documents

#### **Committee 2 - Accreditation Practice**

Work program, e.g.:

- Surveillance of Accredited Laboratories
- Guidelines for Laboratory Assessor Training Courses
- Traceability of Measurement
- Measurement Uncertainty in Testing
- Scopes of Accreditation
- Guidance Documents based on ISO/IEC Guide 25

#### **Committee 3 - Laboratory Practice**

Work program, e.g.:

- Calibration and Maintenance of Test and Measuring Equipment
- Guide on Calibration of Chemical Analysis and the use of Certified Reference Materials
- Revision of ISO/IEC Guide 43 on Development and Operation of Laboratory Proficiency Testing
- Comparison of ISO/IEC Guide 25 and ISO 9000 Standards
- Validation and Verification of Test Methods

#### **Committee 4 - Conference and Coordinating Committee**

---

### Veranstaltungen

---

- |              |  |
|--------------|--|
| 04.-06.09.96 | CITAC-Workshop "Traceability & Comparability of Amount of Substance Measurements", Noordwijkerhout |
| 09.-13.09.96 | ILAC-Conference '96, Amsterdam   |
| 01.-02.10.96 | Begutachterschulung der DACH nach dem DAR-Rahmenprogramm B/C, Frankfurt                            |
| 28.11.96     | 4. Info-Veranstaltung der DACH "Der Weg zur Akkreditierung - praktische Hinweise", Frankfurt       |
| 06.-07.11.96 | EURACHEM/D - Mitgliederversammlung, Münster  |

---

#### *Impressum:*

Herausgeber: DACH Deutsche Akkreditierungsstelle Chemie GmbH, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt, Tel. 069 / 63 000 320; Fax: 069 / 63 000 320